

Antrag auf Versichertenrente

R100

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches - Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI) - von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe, die in den §§ 60 bis 65 des Allgemeinen Teils des Sozialgesetzbuches (SGB I) ausdrücklich vorgesehen ist, erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten.

Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen oder entziehen dürfen

eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen oder entziehen dürfen (§ 66 SGB I). Versicherungsnummer Datum der Antragstellung Tag Monat Jahr 1 **Beantragte Rente** 75 Rente wegen Erwerbsminderung Vordruck R210 bitte beifügen Erziehungsrente wegen Erziehung eines Kindes nach dem Tod 45 des geschiedenen Ehegatten / früheren Lebenspartners des Ehegatten / Lebenspartners bei durchgeführtem Rentensplitting Vordruck R220 bitte beifügen Regelaltersrente wegen Vollendung des 65. Lebensjahres 16 63 Altersrente für langjährig Versicherte wegen Vollendung des 63. Lebensjahres Bitte beifügen: wegen Vollendung des 60. Lebensjahres für Versicherte, die als Schwerbehindertenausweis oder Altersrente schwerbehinderte Menschen nach § 2 Abs. 2 des Neunten Buches Anerkennungsbescheid 62 des Sozialgesetzbuches anerkannt sind - Vordruck R240 - Vordruck R210 wegen Vollendung des 60. Lebensjahres für Versicherte, die berufs-- Vordruck R240 unfähig oder erwerbsunfähig sind Bitte beifügen: Unterlagen über Arbeitslosigkeit / Altersteilzeitarbeit Altersrente wegen Arbeitslosigkeit 17 Vordruck R240, sofern Sie vor dem 15.02.1944 oder nach dem nach Altersteilzeitarbeit 31.12.1945 geboren sind Vordruck R240 bitte beifügen, sofern Sie vor dem 08.05.1944 Altersrente für Frauen wegen Vollendung des 60. Lebensjahres 18 geboren sind Die Altersrente soll gezahlt werden als Vollrente 1/3 Teilrente 1/2 Teilrente 2/3 Teilrente Monat Jahr Tag Die beantragte Altersrente soll beginnen am 0 | 1 2 Angaben zur Person Name Vornamen (Rufname bitte unterstreichen) Geburtsname Frühere Namen Geschlecht Geburtsdatum Staatsangehörigkeit (ggf. frühere Staatsangehörigkeit bis) männlich weiblich Geburtsort (Kreis, Land) Derzeitige Adresse (Straße, Hausnummer) Telefonisch tagsüber zu erreichen (Angabe freiwillig) Postleitzahl Wohnort Telefax, E-Mail (Angabe freiwillig) Wohnsitz am 18.05.1990 (Ort, Bundesland, Staat) Letzter Wohnsitz im Inland (bei Aufenthalt im Ausland) Zuzug aus dem Ausland? Monat Jahr Ort, Gebiet, Staat nein ja, am aus **Familienstand** nicht verheiratet (ledig, verwitwet oder geschieden) / verheiratet / wiederverheiratet / nicht in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend

	ng durch andere Per						
Der Antrag wird in Vertretung gestellt von Vollmacht oder Beschluss des Vormundschaftsgerichts bitte beifügen							
Name, Vorname / Dienststelle (ggf. Aktenzeichen)							
In der Eigenschaft al	<u> </u>						
<u> </u>		Пви	П _В	talistatas.			
gesetzlicher Vert	reter Vormund	Betreuer	Bevollmä	achtigter Telefonisch tagsüber zu erreichen (Angabe freiwi	llia)		
Chalce, Hademanner				Total and a second a second and	9/		
Postleitzahl V	/ohnort			Telefax, E-Mail (Angabe freiwillig)			
4 Zahlungswe	n						
	<u> </u>	uf ein Konto im Ausland		ur mit Zahlungserklärung beantragt were	den		
(Vordruck R851; wire	l ggf. übersandt).						
Die Rente soll auf fo	Igendes Konto überwies Kontonummer	en werden:					
Geldinstitut (Name, Ort)							
Kontoinhaber, sofern vom Be	erechtigten abweichend (Name, V	/orname, Anschrift)					
5 Angaben zui	m Versicherungsverl	auf					
Haben Sie in einem I	Kontenklärungsverfahren	bereits einen Versicheru	ngsverlauf erhalten?				
	ag auf Kontenklarung - agen der Ziffern 10 bis 1	Vordruck V100 - ausgefü 3 beantworten)		e alle weiteren Fragen beantworten)			
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , 				
6 Beitragszeite		igungazaitan im Bundas	achiet oder im Poitrittagehi	Beweismittel bitte beifüg et zurückgelegt, die im Versicherungsv			
				et zuruckgelegt, die im versicherungsv gbau, Seemann, Selbständiger, Künst			
Wehr- oder Ziv				eschäftigter ab 01.04.1999, freiwillig Ve			
cherter)?	¬						
nein	-	Dauer dieser Zeiten ge					
Zeitraum vom - bis	Genaue Bezeichnung der Beschäftigung		itgeber rt des Betriebes)	An welche Krankenkasse und zu welchem Rentenversicherungsträger wurden Beiträge gez	ahlt?		
	oder Tätigkeit		k "selbständig"				
(Tag, Monat, Jahr)	(z. B. nicht Arbeiter sondern Bauhilfsarbeiter)						
Beispiel -		Firma Lehmann	, Berliner Str. 15,	AOK Baden-Württemberg			
15.11.2005 - 31.03.2006	Tischler		nmöbelhersteller	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg			
				Baden Walternberg			
6.2 Sind Sie gerin	gfügig beschäftigt (400	,- EUR-Beschäftigung)?					
Н. г	vom - bis		Arbeitgeber (Name, Anschrift)				
nein	ja						
				irftigen , der Anspruch auf Leistungen a nestens ab 01.04.1995 , die noch nicht			
	verlauf aufgeführt sind.	, ,	· ·	·			
Ь п	vom - bis	Name und Anschrift der Pflegeka	sse bzw. des Pflegeversicherungsun	ternenmens Aktenzeichen			
nein j	Name, Vorname der zu pflege	andon Porcon		Geburtsdatum			
	reamo, vomame dei zu pilege	madii i diduli		Gebuitsuatum			
Für welche Ze	iten wurden nach Erteil	una des letzten Versich	erungsverlaufs keine Reitr	äge zur gesetzlichen Rentenversicher	ına		
Für welche Zeiten wurden nach Erteilung des letzten Versicherungsverlaufs keine Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt und aus welchem Grund (z. B. selbständig, versicherungsfrei usw.)?							
vom - bis Grund vom - bis Grund							
Haben Sie Zeiten der Berufsausbildung (auch ohne Abschluss) zurückgelegt, für die Beiträge gezahlt wurden und die im Versicherungsverlauf noch nicht als solche gekennzeichnet sind? (Als Nachweise sind z. B. Lehrvertrag / Prüfungszeugnis sowie Bescheini-							
	och nicht als solche gek Höhe des erzielten Arbei		achweise sind z.B. Lehrve	ertrag / Prutungszeugnis sowie Besche	ıni-		
323 320. 310	vom - bis	g 20.20.0g0111)	Art der Berufsausbildung	Nachweise			
nein	ia			sind beigefügt			
	vom - bis		Art der Berufsausbildung				
				liegen nicht mehr vor			

Beweismittel bitte beifügen Waren Sie in der Zeit vom 01.06.1945 bis 30.06.1965 als Lehrling oder sonst zu Ihrer Berufsausbildung (z. B. Praktikant) beschäf-6.6 tigt, ohne dass für diese Zeit Pflichtbeiträge gezahlt worden sind? (Nachweise sind z. B. Lehrvertrag, Lehranzeige, Prüfungszeugnis, landwirtschaftlicher Gesellenbrief) **Nachweise** vom - bis Art der Berufsausbildung sind beigefügt nein ja Art der Berufsausbildung vom - his liegen nicht mehr vor Haben Sie in der Zeit vom 01.03.1957 bis 30.04.1961 Wehrdienst bei der Bundeswehr oder Zivildienst (früher Ersatzdienst) geleis-6.7 tet, der im Versicherungsverlauf nicht als "Pflichtbeiträge Wehrdienst, Zivildienst" gekennzeichnet ist? nein Wurden für Sie in der Zeit vom 01.07.1975 bis 31.12.1991 Beiträge als behinderter Mensch in einer geschützten Einrichtung gezahlt, 6.8 die im Versicherungsverlauf nicht als "Pflichtbeiträge in geschützter Einrichtung" gekennzeichnet sind? nein Bezeichnung der Einrichtung Haben Sie sich nach Vollendung des 15. Lebensjahres in den Niederlanden bzw. nach Vollendung des 16. Lebensjahres gewöhnlich 6.9 in einem der folgenden Länder aufgehalten: Australien, Dänemark, Finnland, Island, Israel, Kanada / Quebec, Liechtenstein, Norwegen, Schweden, Schweiz? vom - bis Staat nein ia Haben Sie in einem anderen Staat Beiträge zu einem Versicherungsträger bzw. Versorgungsträger gezahlt, Zeiten einer gesetzlichen Versicherung zurückgelegt oder Versorgungsanwartschaften erworben? Anzugeben sind auch Zeiten in Sondersystemen (z. B. für Beamte / gleichgestellte Personen, Selbständige, Landwirte). Versicherungsträger / Versorgungssystem vom - bis nein ausländische Versicherungsnummer / Aktenzeichen Staat Staatsangehörigkeit Wurde Ihnen zuletzt vor dem 01.01.1992 ein Anerkennungsbescheid über Zeiten nach dem Fremdrentengesetz oder dem 6.11 Deutsch-polnischen Rentenabkommen vom 09.10.1975 erteilt? ja, für Zeiten im Beitrittsgebiet bitte Vordruck V700 ausfüllen und beifügen, nein für Zeiten in Polen bitte Vordruck V722 ausfüllen und beifügen, für Zeiten in einem anderen Herkunftsland bitte Vordruck V710, ggf. V711 (für Sowjetunion oder deren Nachfolgestaaten), ggf. V712 (für Rumänien) ausfüllen und beifügen. Ersatzzeiten (z. B. militärischer oder militärähnlicher Dienst, Kriegsgefangenschaft, deutscher Minenräumdienst nach dem 08.05.1945, Internierung oder Verschleppung, durch feindliche Maßnahmen verhinderte Rückkehr von Nichtkriegsteilnehmern aus dem Ausland oder aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten, Verfolgung, Gewahrsam, Freiheitsentzug im Beitrittsgebiet mit Rehabilitierung, Vertreibung, Flucht, Umsiedlung oder Aussiedlung, an diese Zeiten anschließende Krankheit oder unverschuldete Arbeitslosigkeit) Haben Sie Ersatzzeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind? - betrifft nur Tatbestände nach Vollendung des 14. Lebensjahres für Zeiten bis zum 31.12.1991 ja, bitte Vordruck V400 ausfüllen und beifügen nein 8 **Anrechnungszeiten** (z. B. Arbeitsunfähigkeit, Krankheit zwischen dem 17. und 25. Lebensjahr, Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder zur Teilhabe am Arbeitsleben, Schwangerschaft, Mutterschaft während der jeweiligen Schutzfristen, Schlechtwettergeld bis 31.12.1978, Arbeitslosigkeit oder Leistungen von der Agentur für Arbeit, Meldung bei der Agentur für Arbeit nach Vollendung des 17. Lebensjahres als Ausbildungsuchender, nach Vollendung des 17. Lebensjahres liegende abgeschlossene nicht versicherungspflichtige oder versicherungsfreie Lehrzeit bis

28.02.1957, nach Vollendung des 17. Lebensjahres liegende weitere Schulausbildung oder Fachschul, Fachhochschul- oder Hochschulausbildung, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)

8.1 Haben Sie Anrechnungszeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?					
	nein		ja, bitte Vordruck V410 ausfüllen und beifügen		
Wurden von der Agentur für Arbeit Beiträge an eine Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung, an ein Versicherungsunternehmen oder an Sie selbst gezahlt?					
	nein		ja		

9 Angaben zu Kindern					
9.1 Werden Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung geltend gemacht? Kein Antrag, weil sowohl Kindererziehungszeiten als auch Berücksichtigungszeiten					
bitte Antrag - Vordruck V800 - wegen Kindererziehung bereit igten anerkannt worden sind	ts beim Antragsteller oder bei einem anderen Berech-				
Werden Zeiten der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kind gemacht? - frühestens ab dem 01.01.1992 -	les bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend				
vom - bis Kindschaftsverhältnis	Bitte Bescheid über Pflegeleistungen beifügen				
nein ja leibliches Kind Pflegekind	zum Haushalt gehörendes Stiefkind				
10 Sonstige Angaben	_				
Haben Sie Anwartschaft oder Anspruch auf eigene Versorgung nach beamtei	nrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen oder ent-				
sprechenden kirchenrechtlichen Regelungen aus einem öffentlich-rechtlichen Die Versorgungsdienststelle, Aktenzeichen nein ia	Festsetzungsblatt über die ruhegehalt- fähigen Dienstzeiten bitte beifügen				
Beziehen oder bezogen Sie bereits eine Rente aus eigener Versicherung oder	haben Sie eine solche beantragt (auch in der ehema-				
10.2 ligen DDR oder im Ausland)? vom - bis beantragt am	ggf. Grund der Ablehnung				
nein ja					
Versicherungsträger, Versicherungsnummer bzw. Rentenzeichen					
10.3 Rei Antrag auf Pente wegen Erwerhsminderung					
10.3 Bei Antrag auf Rente wegen Erwerbsminderung Stehen Sie in einem Beschäftigungsverhältnis?					
nein ja Erzielen Sie steuerrechtliche Gewinne (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewe	urhahatriah odar salhständigar Arhait\?				
nein ja	sibebetileb oder selbstalldiger Albeity:				
Sind Sie Abgeordneter oder stehen Sie in einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis	(z. B. als Minister)?				
nein ja					
Beziehen Sie kurzfristiges Erwerbsersatzeinkommen (z.B. Krankengeld, Verletzte Übergangsgeld, Unterhaltsgeld, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld.					
mer, Existenzgründungszuschuss / Überbrückungsgeld / Gründungszuschuss der Age se, Übergangsleistung bei Maßnahmen gegen Berufskrankheiten, vergleichbare Leistu					
ne der genannten Leistungen beantragt? Bitte auch dann beantworten, wenn die Leistu	ung ruht oder Einkommen angerechnet wird.				
Bezugszeitraum vom - bis bzw. Antragsdatum, Art der Leistung, zahlende Stelle (Name, A	nschrift, Aktenzeichen)				
nein ja 10.4 Bei Antrag auf Altersrente					
Sind Sie versicherungspflichtig bzw. geringfügig beschäftigt?	Die Entgeltvorausbescheinigung (Vordruck R250)				
Entgeltvorausbescheinigung nein ja, (Vordruck R250) bitte beifügen	ist beigefügt. wurde ausgehändigt.				
Werden Sie ab Rentenbeginn Abgeordnetenbezüge (Diäten) erzielen?	Die Bescheinigung / Erklärung (Vordruck R230)				
nein ja Bei Antrag auf Altersrente vor Vollendung des 65. Lebensjahres	ist beigefügt. wurde ausgehändigt.				
Haben Sie die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft beantragt?	Aldenseishen				
nein ja	Aktenzeichen				
Werden Sie ab Rentenbeginn Arbeitsentgelt oder steuerrechtliche Gewinne (Einkünfte	e aus Land- und Forstwirtschaft. Gewerbebetrieb oder				
selbständiger Arbeit) oder Bezüge aus einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis (z.B. als Minister) erzielen?					
nein ja	Die Bescheinigung / Erklärung (Vordruck R230) ist beigefügt. wurde ausgehändigt.				
10.5 Wurde ein Versorgungsausgleich wegen Ehescheidung / Aufhebung einer eing					
	genagenen zebensparmersonan aurongeramit.				
nein L ja Lebt der frühere Ehegatte / Lebenspartner noch?					
nein Lia					
Sind Sie Ihrem früheren Ehegatten / Lebenspartner zum Unterhalt verp	pflichtet? Unterhaltstitel / Unterhaltsvereinbarung und Zahlungsnachweis bitte beifügen				
Ist die zum Rentenantrag führende Erwerbsminderung / Schwerbehinderung	ganz oder teilweise Folge eines Unfalls oder durch				
10.6 andere Personen verursacht worden?					
nein ig, Fragebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Von	,				
Sind Schadensersatzansprüche geltend gemacht worden (z. B. bei pri	vaten Versicherungsgesellschaften)? Aktenzeichen				
nein ja					
Haben Sie auf einem Rheinschiff eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausgeübt? Sitz des Arbeitgebers					
nein ja					
Wurden Zeiten nach dem Fremdrentengesetz zurückgelegt? bitte Vordruck R860 ausgefüllt beifügen, wenn Sie nach dem 06.05.1996 nach Deutschland zugezogen sind oder sich					
nein ja, im Ausland aufhalten					
Sind Sie anerkannter Verfolgter im Sinne des Gesetzes über den Ausgleich Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz)?					
nein ja, Bescheinigung der Rehabilitierungsbehörde ist beigefügt	Gegen die Rehabilitierungsbescheinigung ist ein Rechtsbehelf eingelegt worden.				

Art der Leisbung Hinterbilebenarrente aus der 11-1 gesetzlichen Renterwersicherung 11-1 gesetzlichen Renterwersicherung 11-2 bereicherung oder eine seinen müslandischen Jestengen aus der gesetzlichen Unfall- schen Unfallversicherungsträger 11-2 bereicherung oder eine meinen müslandischen Unfall- schen Unfallversicherungsträger 11-3 Beschöftigung statscholch nicht mehr ausgegöbt wird oder wurde (z. B. nach dem Entgelfortzahlungsgesetz. Dienst- bezüge) 11-3 Krankengeld von einer Krankenkasse Liegt der Renternarragstellung eine Aufforde- rung der Krankenkasse zugunder 11-4 Vorrubesandsgeld 11-5 Krankengeld von einer Krankenkasse Liegt der Renternarragstellung eine Aufforde- rung der Krankenkasse zugunder 11-7 Vertztengeld von der Berufsgenossen- verstrungsmittige Arbeitstengengd von Verstrungsmittige Arbeitstengengden Unterhaltstallte nach dem Lastenaugsbehangesetz Art der Leibung Art d	i		-				istungen oder haben Sie eine dieser Leistungen beantragt? Bezugszeitraum vom - bis / beantragt am, zahlende Stelle, Aktenzeichen
11.1.1 gesetzlichen Rentenversicherung Versicherung oder von einem ausländischen Unfallschen und zu der vonder der Abeitscheiden der Zeit, in der eine 11.3 Beschäftigung tatscheitlich richt mehr ausgelicht wir der der wurde (z. B. nach ausgelicht wir der der vonder der vonder (z. B. nach ausgelicht wir der der vonder (z. B. nach ausgelicht von der Krankenkasse Lieg der Renternantsgestellung eine Auflorderung der Krankenkasse zugrunde? 11.5 Krankengeld von einer Krankenkasse Lieg der Renternantsgestellung eine Auflorderung der Krankenkasse zugrunde? 10. Übergangsgeld von der Appetrut in 7-A. 11.6 Ubergangsgeld von der Appetrut in 7-A. 11.7 Sozialgefer, Einstieggeld; Einglieder Aufstellung der Rentensingelt bestängen der von Versorgungsamt 11.7 Sozialgefer, Einstieggeld; Einglieder Aufstellung und versorgungsamt und Krankenkasse zugrunde? 11.8 Unterhaltshilfe nach dem Auflorderung der Appetrut für Arbeit, einer Krankenkasse zugrunde zu der einer Arbeitsgemeinschaft Unterhaltshilfe nach dem Auflorderung der Appetrut für Arbeit, einer Krankenkasse zugrunde zu der einer Arbeitsgemeinschaft ung der Appetrut für Arbeit, einer Krankenkasse zugrunde zu der einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Unterhaltshilfe nach dem Auflorderung der Appetrut für Arbeit, einer Krankenkasse zu der einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Unterhaltshilfe nach dem Auflorderung der Appetrut für Arbeit, einer dem Auflorderung der Appetrut für Arbeit, einer krankenkasse zu der einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.9 Versorgungsreite vom Versorgungseiter vom Versorgungsei	ŀ	AIT U		Heli	7	ja	bezugszeitraum vom - bis / beantragt am, zamende Stelle, Aktenzeichen
Versicherung oder von einem ausländischen Unfall Versicherung oder von einem ausländischen Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträger Unfallversicherungsträgerich incht mehr ausgescht wird oder vurde (z. B. nach dem Entgehörtzrahrungsgesetz, Denstheben (dem Entgehörtzrahrungsgesetz, Denstheben (dem Entgehörtzrahrungsgesetz, Denstheben (dem Entgehörtzrahrungsgesetz, Denstheben (dem Entgehörtzrahrungsgesetz) Unfallversicherungsgesetz Unfallversicherung über Zeitzum und Nettobeltag bitte beifügen (dem Zeitzum zeitzum zu zeitzum ze	į	11.1					
11-12 versicherung oder von einem ausländischen Unfalliversicherungsträger Wurde eine Unfallirente abgefunden? Arbeitsentgett für eine Zeit, in der eine ausgebit wir doder wurde (z. B. nach desschäftigung tasschlich nicht mehr ausgebit wir doder wurde (z. B. nach dem Entgelfortzahlungsgesetz, Dienstbezüge) 11-3 Vorruhestandsgeld 11-6 Vorruhestandsgeld 11-7 Vorruhestandsgeld und eine Krankenkasse Liegt der Rentenantragstellung eine Auffordenung der Krankenkasse zugrunde? 11-19 beit, vom Renterversicherungsträger; Verfetzengeld von der Agentur für Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld vom Versorgungsemt versorgungsent versorgu	gesetzhen Kentenversienerung						Verstorbener Versicherter (Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum)
11-12 versicherung oder von einem ausländischen Unfallwersicherungsträger Wurde eine Unfallrente abgefunden? Arbeitsentgelt für eine Zeit, in der eine ausgebit wir doder wurde (z. B. nach desschäftigung tassächlich nicht mehr ausgebit wir doder wurde (z. B. nach dem Entgelfortzahlungsgesetz, Dienstbezüge) 11-3 Vorruhestandsgeld 11-6 Vorruhestandsgeld 11-7 Vorruhestandsgeld 11-8 Vorruhestandsgeld 11-9 Vorruhestandsgeld 11-9 Vorruhestandsgeld 11-9 Versorgungsdervon der Agentur für Arbeitslosengeld vor Versorgungsdervon der Agentur für Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld von Versorgungsent vor der Agentur für Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld (a. Arbeitslosengeld vor Versorgungsent) 11-7 Sozialgeit ein stellsgegeld vor Versorgungsent von der Agentur für Arbeitslosengeld vor Versorgungsent von der Agentur für Arbeitslosengeld (a. Arbeitslosengeld it), Borruhester von der Agentur für Arbeitslosengeld (a. Arbeitslosengeld it), Borruhester von der Agentur für Arbeitslosengeld (a. Arbeitslosengeld it), Borruhester von der Agentur für Arbeitslosengeld (a. Arbeitslosengeld it), Borruhester von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11-9 Von der Rentenantragtellung eine Auffordenge der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11-9 Von Sozialhilfer', Grundsicherung* 11-10 von Ger Familienenschaft zugrunde? 11-11 von der Familienenschaft zugrunde? 11-12 uschaustur für Arbeit. einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11-13 unterhaltslifte nach dem Enten Buch des ozialgestzbuches einer Agentur für Arbeitslegeber des offenlichen Dienstes 11-15 unterhaltslegeld von der Familienenses 11-16 unterhaltslegeld von der Familienenses 11-17 schausturgen von der Landwirtschaftli von der Familienenses 11-18 unterhaltslegeld von der Familienenses 11-19 unterhaltslegeld von der Familienenses 11-1							
Wurde eine Unfallversicherungsträger Wurde eine Unfallrente abgefunden? Arbeitsentgelt für eine Zeit, in der einet hausgeübt wird oder wurde (z. B. nach dem Entgelfortzahlungsgesetz, Dienstbezüge) Bescheinigung talsächlich nicht mehr ausgeübt wird oder wurde (z. B. nach dem Entgelfortzahlungsgesetz, Dienstbezüge) Bescheinigung über Zeitraum und Nettoberrag bitte berütigen. 11.d Vorrubestandsgeld 11.5 Krankengeld von einer Krankenkasse Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugunder? Ubergangspeld von der Agentur für Arbeit. 11.1 Beit. vom Rentenversicherungsträger. Verletztengeld von der Berufsgenossensenschaft: 11.7 Arbeitsosengeld, Arbeitslosengeld il', ertretzen von der Agentur für Arbeit. 11.8 Peit. vom Rentenversicherungsträger. Verletztengeld wir Entgelstelberungsträger zum Arbeitsonsgelb ein Aufstockungsbeträge zum Arbeitsonsgelb bei Altersenzicher von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugunde? Versorgungsante vom Versorgungsanten vom Versorgungsenzten von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugunde? Versorgungsenten vom Versorgungs- stellen von der Familienkasse 11.1 Sinderzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse Neuen von der Anstellen ausändischen Stellen 11.1 Stellen von der Enamlienkasse An der Leistung An der Leistung	ŀ	11.2	Leistungen aus der gesetzlichen Unfall-		1		
Wurde eine Unfallrente abgetunden?	ľ	<u></u> ,	schen Unfallversicherungsträger				Unfalltag, Art der Leistung (bitte auch von Amts wegen eingeleitete Verfahren angeben)
Wurde eine Unfallrente abgetunden?							
Ar der Leistung Art der Leist					7		Unfalltag Jahr der Abfindung
11.3] Beschäftigung testächlich icht mehr ausgebit wird oder wurde (z. B. nach dem Entgelftoftzehlungsgesetz, Dienstbazüge) 11.4] Vorruhestandsgeld 11.5] Krankengeld von einer Krankenkasse Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugunde? 11.6] Debel, von Mentenwerscherungsträger; Verletztengeld von der Agentur für Arbeit, erner Kommune over einer Arbeitsgemeinschaft urgunder Anderschaftlerunger von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft urgunder von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft urgunder? 11.9] Interhaltstille nach dem auslandischen Stellen Sozialhifter, Grundsicherung* 11.10] Versungsgesetz von Täger dem Sozialhifterfäger An der Leistung An d	ļ	Wurd	<u> </u>				
ausgebit wird oder wurde (z. B. nach dem Entgelfottzehungsgesetz, Dienstbezüge) 11.4 Vorruhestandsgeld 11.5 Krankengeld von einer Krankenkasse Liegt der Renterantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugrunde? 11.6 bist, von Renterantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugrunde? 11.6 bist, von Renterantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugrunde? 11.6 bist, von Renterantragstellung eine Aufforderungsgest von Versorgungsamt Arbeitseangeld, Anteksempeld von Versorgungsamt Arbeitseangeld, Anteksempeld von Versorgungsamt Arbeitseangeld, Entgelsteicherung für ältere Arbeitenbere, Unterhaltsgeld, Übergangsbehille, Aufstockungsbeträge von der Agentur für Afbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft Lugrunde? 11.9 Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz von der Agentur für Afbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.9 unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz von Sozialhilfe', Grundsicherung* 11.11 Kinderzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse Leistungen von der Landwirtschaftli- 11.12 kinderzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse Leistungen von der Landwirtschaftli- 11.13 Ausbildungsförderung anch dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Art der Leistung 11.14 versorgungsrente von Versorgungsesetz Versorgungsiensetz von der Anterließer der Berteratungsgesetz Versorgungsente von Versorgungsesetz Versorgungsente von Versorgungsesetz Versorgungsente von Versorgungsesetz Versorgungsente von Versorgungsesetz Versorgungsesetz Versorgungsenten von Versorgungsesetz Versorgungseset	ł	11 3	Arbeitsentgelt für eine Zeit, in der eine Beschäftigung tatsächlich nicht mehr		7		
der Entgetindrzahlungsgesetz, Dienst- bezüge) 11.4 Vorruhestandsgeld 11.5 Krankengeld von einer Krankenkasse Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforde- rung der Krankenkasse zugunde? 11.6 beit, von Renteinversicherungstäger, Verletztengeld von der Agentur für Ar- telorigungsaml 11.7 Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld ilt, Bozidigeld*, Einstiegsgeld*, Eingliebe- Arbeitnehmer, Unterhaltsgeld, Über- gangsbeihilfe, Aufstockungsbertäge zum Arbeitsentgelt bei Aufstockungsbertäge zum Arbeitnehmer, Unterhaltsgeld, Über- gangsbeihilfe, Aufstockungsbertäge zum Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Unterhaltstelf ench dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- 11.9 amt oder entsprechenden ausländischen Stellen Sozialhilfer, Grundsicherung* 11.10 Kinderzuschlag zum Kindergeld vom der Familienkasse An der Leistung An der Leistung An der Leistung Bei Hochschulbesuch: Narre und Anschrift des zuständigen Studenterwerks Bei Hochschulbesuch: Narre und Anschrift des zuständigen Studenterwerks 11.12 Suschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des 1.5 Sozialgesetzbuches Jugendhilfe nach dem Achten Buch des 1.5 Sozialgesetzbuches Jugendhilfe nach dem Linterhaltssiche- unungsgesetz, vom Träger der Zusatzve- sorgung im Schornsteinlegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversi- cherung in Bochum, Versorgungsleistung	İ	11.0	ausgeübt wird oder wurde (z. B. nach				Dogina des Dosshäffigungsverhältrisses
### Bescheinigung über Zeitraum und Nettobetrag bitte befügen. ### I1.4 Vorruhestandsgeld von einer Krankenkasse							beginn des beschäutigungsverhäutilisses
11.5 Krankengeld von einer Krankenkasse Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugrunde? 11.6 beit, vom Rentenversicherungsträger; Verletztengeld von der Berufsgenossenschaft; Versorgungskrankengeld vom Versorgungsamt 11.7 Sozialgeld*, Einstelsgeld, Einstelsgeld, Eingliederungshilfe, Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer, Unterhaltsgeld, Übergangsbeihilfe, Aufstockungsbeitäger von der Agneitur für Arbeitsosengeld **Einstelsgeld, Übergangsbeihilfe, Aufstockungsbeitäger von der Agneitur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungsmot der entsprechenden ausländischen Stellen 11.10 Sozialshilfer*, Grundsicherung* 11.11 Von der Familienkasse 11.12 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüger / Krankengild* 11.13 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüger / Krankengild* 11.14 Suschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Unigendille aus dem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Unigendille von der Familienkasse 11.15 Sozialgesetzuches Ungendhille ausgehölt von der Familienkasse von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzt. Krankene und Rentenversicherung im Bechum, Versorgungungstetung	ł		bezuge)		1		Bescheinigung über Zeitraum
Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugunder? Diegangsgeld von der Agentur für Ar- 11-6 beit, vom Rentenversicherungsträger, Verletztengeld von der Eerufsgenossen- schaft, Versorgungstamkengeld von der Segungssamkengeld von der Segungssamkengeld von der Segungssamkengeld von der Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld "Fingliederungshilfe, Entgeltsicherung für ältere ungshilfe, Entgeltsicherung der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11-8 Untershatshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- stellen Sozialhilfe', Grundsicherung* 11-10 Vom Sozialhilfeträger Art der Leistung Art der Leistung Art der Leistung Art der Leistung Bei Hochschulbesucht: Name und Anschrift des zuständigen Studenfenwerks Hinder und Jungendhilfe nach dem Achten Buch des Grentlichen Dienstes Grentlichen Dienstes Kinder- und Jungendhilfe – Sozialgesetzbuches Kinder- und Jungendhilfe – Sonstige Leistungen (z. B. Kriegspofterungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemenschaft der Träger der gesetzt. Kranken- und Rentenversicherung in Bochmur, Versorgungsleistung	Į	11.4	Vorruhestandsgeld				
Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Krankenkasse zugunder? Diegangsgeld von der Agentur für Ar- 11-6 beit, vom Rentenversicherungsträger, Verletztengeld von der Eerufsgenossen- schaft, Versorgungstamkengeld von der Segungssamkengeld von der Segungssamkengeld von der Segungssamkengeld von der Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld "Fingliederungshilfe, Entgeltsicherung für ältere ungshilfe, Entgeltsicherung der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11-8 Untershatshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- stellen Sozialhilfe', Grundsicherung* 11-10 Vom Sozialhilfeträger Art der Leistung Art der Leistung Art der Leistung Art der Leistung Bei Hochschulbesucht: Name und Anschrift des zuständigen Studenfenwerks Hinder und Jungendhilfe nach dem Achten Buch des Grentlichen Dienstes Grentlichen Dienstes Kinder- und Jungendhilfe – Sozialgesetzbuches Kinder- und Jungendhilfe – Sonstige Leistungen (z. B. Kriegspofterungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemenschaft der Träger der gesetzt. Kranken- und Rentenversicherung in Bochmur, Versorgungsleistung	ŀ	11.5	Krankengeld von einer Krankenkasse				
Dibergangsgeld von der Agentur für Ar- 11.6 beit, vom Rentenversicherungstäger; Vorletztengeld von der Berutsgenossen- schaft; Versorgungskrankengeld vom Versorgungsamt 11.7 Sozialgeld*, Einstiegsgeld*, Einglieder ungshilfe, Erngeltsicherung für ältere gangsbehilfte, Aufstockungsbeträge zum Arbeitsentgelt bei Altersteilzeitarbeit von der Agentur für Arbeit, einer Kommu- ne oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- 11.9 unterhaltshilfe nach dem Seilelen Sozialhilfet, Grundsicherung* 11.11 Kinderzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse Leistunge von der Landwirtschaftti- chen Alterskasse Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Ant der Leistung	Ī		_		-		
An der Leistung An der Leistung							
Verletztengeld von der Berufsgenossenschafte, Versorgungskrankengeld vom Versorgungsamt Arbeitslesemgeld, Arbeitslosengeld III* 11.71 Sozialgeld* Einstlesgepeld* Einglieder ungsällfe Entgeltschertung für ältere Arbeitnehmer, Unterhaltsgeld, Übergangsbeihlife, Aufstlockungsbeträge zum Arbeitsentgelt bei Alterstellzeitarbeit von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.31 Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- 11.92 amt oder entsprechenden ausländischen Stellen Sozialhilfer, Grundsicherung* 11.10 vom Sozialhilferfäger Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Bundesausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Arankenbezüge / Krankengeld- 11.12 zuschuss von einem Arbeitgeber des iffentlichen Dienstes Jugenhilfe nach dem Achten Buch des 11.15 Sozialgesetzbuches - Kinder und Jugenchilfe - Sozialpesetzbuches - Kinder und Jugenchilfe - Sozialpesetzbuches - Kinder und Jugenchilfe - Sozialpesetzbuches - Kinder und Jugenchilfe - Sozialp	ŀ	116	Übergangsgeld von der Agentur für Ar-		7		
Versorgungsamt Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II', Sozialgeld', Einstiegsgeld', Eingliederungsfille Engeltsicherung für älter gangsbeihilfe, Aufslockungsbeträge zum Arbeitsentgelt bei Alterstellzeitarbeit von der Agentur für Arbeit, einer Kommunen en oder einer Arbeitsgemeinschaft Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Agentur für Arbeit, einer Kommunen oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Unterhaltshiffe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- 11.9 amt oder entsprechenden ausländischen Stellen Sozialhilfet', Grundsicherung' 11.10 vom Sozialhilfeträger Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks II.13 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüger / Krankengeld- 11.14 zuschuss von einem Arbeitigeber des öffentlichen Dienstes Jugenhilfe nach dem Achten Buch des 11.15 Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferingsgesetz, vom Träger der Zusätzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzi. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ŀ	11.0	Verletztengeld von der Berufsgenossen-				Art der Leistung
Art der Leistung							
1.1.1 Sozialgeld*, Einstiegsgeld*, Einglieder ungshilfe, Entgetischerung für ältere Arbeitnehmer, Unterhaltsgeld, Übergangsbehilife, Aufstockungsbeträge zum Arbeitsentgelt bei Altersteitzeitärbeit von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschalt Lieigt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschalt zugrunde? Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	ŀ						
rungshiffe, Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer, Unterhaltsgeld, Über- gangsbehilife, Aufstockungsbeträge zum Arbeitsengelt bei Alterstellzeitarbeit von der Ägentur für Arbeit, einer Kommu- ne oder einer Arbeitsgemeinschaft Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforde- rung der Agentur für Arbeit, einer Kommun- oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- 11.9 amt oder entsprechenden ausländischen Sozialhilfer, Grundsicherung* 11.10 vom Sozialhilferäger Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des Zuständigen Student	Ì	11.7	Sozialgeld*, Einstiegsgeld*, Eingliede-		7		
gangsbeihilfe, Aufstockungsbeträge zum Arbeitsentgelt bei Alterstelizeitarbeit von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft und er einer Arbeitsgemeinschaft und einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? Unterhaltshilfe nach dem			rungshilfe, Entgeltsicherung für ältere				Art der Leistung
von der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? Unterhaltshilfe nach dem			gangsbeihilfe , Aufstockungsbeträge				
Liegt der Rentenantragstellung eine Aufforderung der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8 Unterhaltshilfe nach dem			von der Agentur für Arbeit, einer Kommu-				
rung der Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde? 11.8] Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- amt oder entsprechenden ausländischen Stellen Sozialhilfe*, Grundsicherung* 11.10] vom Sozialhilfeträger Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Art der Leistung Art der Leistung			ne oder einer Arbeitsgemeinschaft				
Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz							
Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- 11.91 amt oder entsprechenden ausländischen Stellen Sozialhilfe*, Grundsicherung* 11.101 vom Sozialhilfeträger Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Art der Leistung Art der Leistung		rung oder	der Agentur für Arbeit, einer Kommune einer Arbeitsgemeinschaft zugrunde?				
Lastenausgleichsgesetz Versorgungsrente vom Versorgungs- Stellen	Į						
ant oder entsprechenden ausländischen Stellen Sozialhilfe*, Grundsicherung*	ŀ	11.8					
Stellen Sozialhilfe', Grundsicherung' vom Sozialhilfeträger Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Bundesausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüge / Krankengeld- 11.14 Zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung Art der Leistung Art der Leistung	ļ	11 0					
Sozialhilfe*, Grundsicherung* vom Sozialhilfeträger Art der Leistung Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Studentenwerks Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Bei Hochschulbesuch: Name und Ans	ŀ	11.9			1		
Art der Leistung II.11	l		Sozialhilfe*, Grundsicherung*		┪		
Kinderzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse	ŀ	11.10	vom Sozialhilfeträger				Art day Laigtung
Leistungen von der Landwirtschaftlichen Alterskasse Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüge / Krankengeld- 11.14 zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung							Art doi: Loistung
Leistungen von der Landwirtschaftlichen Alterskasse Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüge / Krankengeld- 11.14 zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ł		Kinderzuschlag zum Kindergeld				
Art der Leistung Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüge / Krankengeld- 11.14 zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ļ	11.11					
Ausbildungsförderung nach dem Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks Krankenbezüge / Krankengeld- 11.14 zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ļ	44.40	Leistungen von der Landwirtschaftli-		Ī		
Handsausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüge / Krankengeld- zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ŀ	11.12	chen Alterskasse				Art der Leistung
Handsausbildungsförderungsgesetz Krankenbezüge / Krankengeld- zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung							
Krankenbezüge / Krankengeld- zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ļ	44 45	Ausbildungsförderung nach dem		,		Bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks
11.14 zuschuss von einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ŀ	11.13	Bundesausbildungsförderungsgesetz				
öffentlichen Dienstes Jugendhilfe nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopferfürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ŀ	11 14					
11.15 Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopfer- fürsorge, nach dem Unterhaltssiche- rungsgesetz, vom Träger der Zusatzver- sorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversi- cherung in Bochum, Versorgungsleistung	ŀ	<u> </u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
- Kinder- und Jugendhilfe - Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopfer- fürsorge, nach dem Unterhaltssiche- rungsgesetz, vom Träger der Zusatzver- sorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversi- cherung in Bochum, Versorgungsleistung	ļ		Jugendhilfe nach dem Achten Buch des	-			
Sonstige Leistungen (z. B. Kriegsopfer- 11.16) fürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ŀ	11.15			7		
fürsorge, nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, vom Träger der Zusatzversorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung in Bochum, Versorgungsleistung	ŀ		-				<u> </u>
rungsgesetz, vom Träger der Zusatzver- sorgung im Schornsteinfegerhandwerk, von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversi- cherung in Bochum, Versorgungsleistung	ļ	11.16	fürsorge, nach dem Unterhaltssiche-]		
von der Arbeitsgemeinschaft der Träger der gesetzl. Kranken- und Rentenversi- cherung in Bochum, Versorgungsleistung			rungsgesetz, vom Träger der Zusatzver-	_			
der gesetzl. Kranken- und Rentenversi- Art der Leistung cherung in Bochum, Versorgungsleistung							
			der gesetzl. Kranken- und Rentenversi-				Art der Leistung

^{*} Die Angaben zum Arbeitslosengeld II, zum Sozialgeld und zum Einstiegsgeld (Ziffer 11.7) sowie zur Sozialhilfe und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Ziffer 11.10) **sind auch** dann erforderlich, wenn **unterhaltsberechtigte Angehörige** Leistungen nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches - Grundsicherung für Arbeitsuchende - oder nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuches - Sozialhilfe - erhalten oder erhalten haben.

12 Kinderzuschuss	
Beantragen Sie Kinderzuschuss?	Bitte beachten: Kinderzuschuss kann nur für ein Kind gezahlt
nein ja, bitte Antrag - Vordruck R190 - ausfüllen und beifügen	werden, für das Sie bereits vor dem 01.01.1992 einen solchen Anspruch hatten.
13 Krankenversicherung der Rentner (KVdR)	
13.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgte die "Meldung zur Krankenversicherung of Krankenkasse / Verwaltungsstelle (Name, Anschrift)	der Rentner"?
Die Meldung zur KVdR (Vordruck R810)	
ist beigefügt. wird nachgereicht. wurde weitergeleitet.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Beantragen Sie einen Zuschuss zu den Aufwendungen zur Krankenversicherung, weil Si sicherung oder bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert sind?	e freiwillig in der gesetzlichen Krankenver-
nein ja Antrag auf Zuschuss (Vordruck R820) ist beige	efügt. wurde ausgehändigt.
14 Pflegeversicherung	
Bitte beantworten, wenn Sie nach 1939 geboren sind: Haben oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? (Das heutige Alter des Kin Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes	ndes ist hier ohne Bedeutung.)
nein ja Kindschaftsverhältnis	Kind, das mit Ihnen durch ein auf längere Dauer ange-
leibliches Kind / Adoptivkind Stiefkind Pflegekind	legtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft verbunden ist / war, sofern es nicht gegen Vergütung aufgenommen wurde.
Nachweise benötigen wir nicht, wenn die Angaben in diesem Antrag bestätigt werden oder da	-
ten bzw. Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung enthält. Ansonsten benötigen wir wahlweise z. B. (ggf. in Kopie): Nachweis über Geburt des Kindes, über einem Stiefkind auch Heiratsurkunde und Bestätigung der Meldebehörde über die häusliche Bescheinigung über Anerkennung des Pflegekindschaftsverhältnisses und Bescheinigung über des programmentstellt und des programmentste	e Gemeinschaft, bei einem Pflegekind auch
15 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers	
Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und den dazugehörenden Anlagen nach bestem	n Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wis-
sentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können. Ich verpflichte mich, den Rentenversicherungsträger unverzüglich zu benachrichtigen, wenn nach Stellung diese	es Rentenantrags bis zum Rentenbeginn
- eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit aufgenommen bzw. nach Arbeitsunfähigkeit wieder ausgeübt wir	rd oder
 sich eine Anderung der Höhe des Arbeitsentgelts oder des Arbeitseinkommens / steuerrechtlichen Gewinns ergi ein kurzfristiges Erwerbsersatzeinkommen beantragt oder gezahlt wird oder 	ibt oder
 eine Leistung nach Ziffer 11 dieses Vordrucks beantragt oder gezahlt wird oder von Amts wegen ein Verfahren bei der gesetzlichen Unfallversicherung eingeleitet wird oder 	
- sich meine Anschrift ändert. Ich willige ein, dass der Rentenversicherungsträger zur Beschleunigung des Rentenverfahrens die bis zum Er	ode des Vormonats des Rentenbeginns maßgebli-
chen beitragspflichtigen Einnahmen im Voraus von der zahlenden Stelle (Arbeitgeber, Agentur für Arbeit bzw. Ko Pflegekasse) anfordert und der Rentenberechnung zugrunde legt. Sollten die tatsächlichen beitragspflichtigen Ein	ommune oder Arbeitsgemeinschaft, Krankenkasse,
weichen, können diese erst bei einer später zu zahlenden Rente berücksichtigt werden. Mir ist bekannt, dass ich einen Antrag auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen auch dann stellen kann	n wenn die Feststellung der Schwerbehindertenei-
genschaft zwar beantragt, aber noch nicht abgeschlossen ist. Der Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft zwar beantragt, aber noch nicht abgeschlossen ist. Der Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft zwar beantragt, aber noch nicht abgeschlossen ist. Der Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft zwar beantragt.	chaft kann nachgereicht werden. Eine spätere An-
Ort, Datum Unterschrift der A	Antragstellerin / des Antragstellers
A1	
Anlagen Vordruck R990 bitte beifügen	
Voldidok Need 202ge	
Bestätigungsvermerk	
Die Angaben zur Person der Rentenbewerberin / des Rentenbewerbers werden bestätigt durch	
Geburts- / Abstammungsurkunde gültigen Personalausweis	gültigen Reisepass
Das Kindschaftsverhältnis (siehe Ziffer 14) wird bestätigt. Es hat / haben vorgelegen:	
Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) des Kindes Familienbuch / -stammbu	ch
Es ist / sind beigefügt:	
<u></u>	
Dienststempel Datum, Untersch	nrift der / des Aufnehmenden